

3 | Jobsuche | Bei der Agentur für Arbeit

Ayo hat einen Termin bei der Agentur für Arbeit. Dort kann sie sich zu beruflichen Themen beraten und sich bei der Arbeitsuche helfen lassen. Begleite Ayo und erfahre, wofür die Agentur für Arbeit noch zuständig ist.

Manuskript

AYO:

Heute ist mein **Beratungsgespräch** bei der Agentur für Arbeit.

SPRECHER:

Hast du denn alle Unterlagen dabei, Ayo?

AYO:

Natürlich! Hier: **Personalausweis, Lebenslauf** und meine **Zeugnisse**. Ich bin auch schon fast da – wenn ich denn das richtige Zimmer mal finde. Ah, da! O3.126a.

SPRECHER:

Guck mal, da wartet noch jemand.

AYO:

Hi! Wartest du auch auf einen Beratungstermin?

MALIK:

Ja, ich suche Arbeit.

BERATERIN:

Frau Ayo Ki...?

AYO:

Kimani, das bin ich.

BERATERIN:

Frau Kimani, wie kann ich Ihnen weiterhelfen? Sie haben **sich** online **arbeitssuchend gemeldet**. Ihren Unterlagen entnehme ich, dass Sie gerade am Ende Ihrer Ausbildung zur Pflegefachfrau stehen.

AYO:

Ja, das ist richtig. Und eigentlich würde ich jetzt gerne mit einem Medizinstudium beginnen. Aber das ist ja gar nicht so einfach mit den Studienplätzen. Und ich muss ja auch weiter Geld verdienen. Also habe ich überlegt, erst mal in Teilzeit weiter in der Krankenpflege zu arbeiten. Dann könnte ich weiter Erfahrungen sammeln und mich nebenbei auf den Test für das Medizinstudium vorbereiten.

BERATERIN:

Ja, das wäre eine Option – und die Arbeitserfahrung kann Ihnen später im Studium natürlich weiterhelfen. Welcher medizinische **Bereich** interessiert Sie denn am meisten? **Chirurgie? Anästhesie? Intensivmedizin?**

SPRECHER:

Bei einem Beratungsgespräch der Agentur für Arbeit versucht man gemeinsam, passende **Lösungen** und **Strategien** für die berufliche Zukunft zu finden. Die aktuelle Situation der Hilfe suchenden Person, ihre bisherigen **Qualifikationen**, **Arbeitserfahrungen** und **Wünsche** stehen dabei im Mittelpunkt.

BERATERIN:

Ich würde Ihnen raten, sich konkret nach Krankenpflege-Stellen umzuschauen, die Ihren späteren beruflichen Wünschen als Ärztin entsprechen. Wir schicken Ihnen gern regelmäßig E-Mails mit freien **Stellen**, die zu Ihrem Profil passen. Vielleicht ist ja was für Sie dabei.

AYO:

Das war echt hilfreich! Meine Beraterin hat mir noch Tipps gegeben, wo ich selbst nach Stellen schauen kann. Dann steht als Nächstes wohl **Bewerbungstraining** an!

Glossar

Beratungsgespräch, -e (n.) – ein Termin bei einer Institution, bei dem man Fragen stellen kann und Ratschläge bekommt

Unterlage, -n (f., meist Plural) – ein wichtiges Dokument/wichtige Dokumente

Personalausweis, -e (m.) – ein offizielles Dokument, auf dem Informationen zu einer Person stehen (z. B. woher man kommt und wie alt man ist)

Lebenslauf, -läufe (m.) – das Dokument, in dem man für eine Bewerbung seine Ausbildung und seinen beruflichen Weg beschreibt

Zeugnis, -se (n.) – ein Papier/ein Dokument, auf dem steht, wie gut jemand war, z. B. in der Schule/bei einem Praktikum

sich arbeitssuchend melden – sich bei der Agentur für Arbeit registrieren, weil man Arbeit sucht

Bereich, -e (m.) – ein Gebiet

Chirurgie (f., nur Singular) – ein Teilgebiet der Medizin, das sich mit Operationen von Krankheiten oder Verletzungen beschäftigt

Anästhesie (f., nur Singular) – ein Teilgebiet der Medizin, das sich mit Betäubungen beschäftigt, damit Patienten z.B. bei Operationen keine Schmerzen haben

Intensivmedizin (f., nur Singular) – ein Teilgebiet der Medizin, das sich mit starken medizinischen Eingriffen beschäftigt

Lösung, -en (f.) – hier: eine Möglichkeit

Strategie, -n (f.) – ein Plan, wie man genau vorgeht, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen

Qualifikation, -en (f.) – die berufliche Ausbildung oder Erfahrung, die man für eine bestimmte Arbeit hat

Arbeitserfahrung, -en (f.) – die Arbeit, die man in seinem Leben schon gemacht hat

Wunsch, Wünsche (m.) – etwas, das jemand möchte

Stelle, -n (f.) – der Job; der Arbeitsplatz

Bewerbungstraining, -s (n.) – ein Kurs, in dem man für Bewerbungen übt

etwas entsprechen – hier: gut zu etwas passen

Berufserfahrung, -en (f.) – hier: die Arbeitsstellen, die man im Leben schon hatte

ersichtlich – so, dass man etwas sehen oder erkennen kann

Arbeitszeugnis, -se (n.) – ein Dokument vom Arbeitgeber: Er schreibt, wie zufrieden er mit der Arbeit war.

erscheinen – hier: kommen; da sein

jemanden einlassen – hier: jemanden in ein Gebäude gehen lassen

einen Termin (nicht) wahrnehmen – zu einem Termin (nicht) erscheinen

Medizinertest, -s (m.) – eine spezielle Prüfung, die man machen muss, um ein Medizinstudium zu beginnen

Arbeitszeitmodell, -e (n.) – die Art, wie die Arbeitszeiten in einem Betrieb organisiert sind

Gegenstand (m., hier nur Singular) – hier: der Inhalt; das Thema

eine Tätigkeit ausüben – eine Arbeit machen

Beschäftigungsverhältnis, -se (n.) – die Tatsache, dass man bei einem Arbeitgeber angestellt ist

Schwerbehinderung, -en (f.) – die Tatsache, dass jemand stark körperlich, geistig oder seelisch behindert ist

Gleichstellung (f., nur Singular) – die gleiche Behandlung von Männern und Frauen

Sozialversicherungsnummer, -n (f.) – eine Nummer, die man bis 2023 von der Deutschen Rentenversicherung erhalten hat, sobald man eine Arbeit hatte

postalisch – mit der Post

etwas aus|zahlen – hier: jemandem beantragtes Geld zahlen

Beitrag, Beiträge (m.) – hier: das Geld, das man in ein gemeinsames System zahlt

Leiharbeit (f., nur Singular) – Zeitarbeit; die Beschäftigung bei einer Firma, die Arbeitskräfte an andere Unternehmen "verleiht"

Pflegebedürftigkeit (f., nur Singular) – die Tatsache, dass jemand Pflege braucht

jemanden ab|sichern – dafür sorgen, dass jemand nicht in Gefahr ist

Krankenhausaufenthalt, -e (m.) – die Zeit, die jemand im Krankenhaus verbringt

angegliedert sein – zu etwas gehören oder eng mit etwas zusammenarbeiten

verminderte Erwerbsfähigkeit – die Tatsache, dass man nicht mehr voll arbeiten kann, zum Beispiel aus gesundheitlichen Gründen

Leistung, -en (f.) – hier: die Sozialleistung; das Geld, das aus einem sozialen System bezahlt wird

sich nach etwas richten – sich an etwas orientieren

prozentual – in Prozent

abhängig Beschäftigte (f./m.) – Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die für einen Arbeitgeber arbeiten